

## Der Winterschlaf

»Das war ein schöner Winter«, sagte Ben, der Bär.

»Ich habe Skifahren gelernt. Ich bin mit der Rodel gefahren.

Ich habe einen riesigen Schneebären gebaut. Ich war Eislaufen. Das war schön. So stell ich mir das Fliegen vor ... Ich habe einen roten Schal bekommen. Und eine rote Mütze! Und Handschuhe!

Ich habe eine Schneehöhle gebaut. Ich habe einen Weihnachtsbaum geschmückt – mitten im Wald! Und ich durfte bei einer Schneeballschlacht mitmachen!«

»Eines versteh ich nicht«, sagte Riff, das Eichkätzchen. »Ich dachte immer, Bären halten im Winter einen Winterschlaf.«

»Stimmt«, sagte Ben. »Normalerweise machen wir das.

Aber diesen Winter konnte ich einfach nicht einschlafen ...«

»Das verstehe ich gut«, sagte Riff. »Wer will schon den ganzen Winter verschlafen?«

Dann knackte er zwei große braune Nüsse, für jeden eine.

Heinz Janisch



## Das Einhorn

Dako schenkte Jonathan eine Zeichnung. »Das ist ein Einhorn«, sagte er stolz.

Jonathan schaute sich die Zeichnung lange an.

»Ich sehe nur ein weißes Blatt Papier«, sagte er nach einer Weile. »Bist du dir sicher, dass du mir das richtige Blatt gegeben hast?«

Dako hielt das Blatt zur Lampe. »Ich habe das Einhorn mit weißer Farbe gemalt. Weiß auf weiß. Einhörner sind selten. Sie verstecken sich gern vor uns.«

Jetzt erst sah Jonathan den weißen Schimmer auf dem weißen Blatt. »Verstehe«, sagte er. »Das ist ein schönes Geschenk. Ein Einhorn! Ich werde es in Ehren halten!«

Er holte einen Rahmen, und nach wenigen Minuten hing die Zeichnung an der Wand neben dem Fenster.

»Hoffentlich läuft es eines Tages nicht weg«, sagte Jonathan.

»Das darf es ruhig«, sagte Dako. »Schau, dass du das Fenster möglichst oft offen lässt. Einhörner lieben die Freiheit.«

»Mach ich«, sagte Jonathan und schob die Fensterläden weit auf.

Heinz Janisch

## Das Unkraut

Dako las in einer Zeitschrift von einem italienischen Schriftsteller, der seinen Geburtsnamen abgelegt hatte und sich nun »Unkraut« nannte. Das gefiel Dako. Er überlegte, welchen neuen Namen er wählen würde. Papierlöwe? Schneesturm? Zinnoberrot?

Nein, »Glücksfall«, das würde ihm gefallen. Es würde heißen, dass da einer ins Glück gefallen war. Glücksfall. Oder hieß es, dass das Glück von ihm abgefallen war?

Dako nahm einen Zettel und begann Namen zu notieren.

Rosenstempel. Katzenfell. Seidenstern.

Dako seufzte. Ein Spiel hatte begonnen, und er wusste, dass es so schnell nicht zu Ende sein würde ...

Heinz Janisch

